

**Drei grosse Regisseure bei Visions du Réel 2017: Prix Raiffeisen Maître du Réel für Alain Cavalier, Stéphane Breton und Gianfranco Rosi als Gäste unserer Ateliers**

25. Januar 2017, Nyon (Schweiz) – Gleich drei Meister der Filmkunst werden zur 48. Ausgabe von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon, vom 21. bis 29. April 2017 zugegen sein, wie Festivalpräsident Claude Ruey und der künstlerische Direktor Luciano Barisone in Solothurn bekanntgaben. Drei bemerkenswerte Regisseure werden das diesjährige Festival massgeblich prägen: Alain Cavalier (Frankreich) erhält den Sesterce d'or Prix Raiffeisen Maître du Réel, Stéphane Breton (Frankreich) und Gianfranco Rosi (Italien) stellen in Masterclasses im Rahmen der Festival-Workshops dem Publikum ihre Arbeit vor.



**MAÎTRE DU RÉEL – Alain Cavalier: Die hohe Kunst des Porträts**

Der französische Regisseur Alain Cavalier, der bereits 2004 Ehrengast eines Festival-Workshops und im Laufe der Jahre regelmässig mit seinen Filmen vertreten war, ist langjährigen Festivalbesuchern ein vertrautes Gesicht. Auch bei der 48. Ausgabe wird er zugegen sein – diesmal als Maître du Réel. In seiner bemerkenswerten Karriere leitete er grosse SchauspielerInnen wie Romy Schneider, Alain Delon und Catherine Deneuve. Für *Thérèse* erhielt er 1986 unter anderem den César für den besten Film und den Preis der Jury der Filmfestspiele von Cannes. Wenig später erforschte der Filmemacher mit sehr intimen Werken und Filmen wie dem bei den Filmfestspielen von Cannes 2011 umjubelten *Pater*, in dem er selbst und Vincent Lindon die Hauptrollen spielen, die Randgebiete zwischen Dokumentar- und Spielfilm. «Es war mir seit langer Zeit ein Bedürfnis, Alain Cavalier nach Nyon einzuladen, um ihn mit dem Preis

des Maître du Réel zu ehren», verkündet Luciano Barisone, künstlerischer Direktor von Visions du Réel. «Diese Gelegenheit bot sich, als mir angeboten wurde, seine erst kürzlich gedrehten *Six Portraits XL* zu sehen, die wir bei der nächsten Ausgabe des Festivals als Weltpremieren vorführen werden.»

**WORKSHOPS – Begegnung mit zwei international anerkannten Regisseuren**

Im Rahmen seiner traditionellen Ateliers heisst Visions du Réel zwei Regisseure willkommen, die aus der Welt des Dokumentarfilms nicht wegzudenken sind. Die diesjährigen Gäste: der Franzose Stéphane Breton, seines Zeichens studierter Philosoph und Ethnologe mit Felderfahrung, und der Italiener Gianfranco Rosi, der in Venedig 2013 mit dem angesehenen Goldenen Löwen und 2016 in Berlin mit dem Goldenen Bären sowie dem European Documentary Award ausgezeichnet wurde. Die Workshops bieten die schöne Gelegenheit, vollständige Retrospektiven der beiden Regisseure zu entdecken, sie aber vor allem im Rahmen der von ihnen abgehaltenen Masterclasses persönlich kennenzulernen.



**Stéphane Breton: Die Fragen des Ethnologen**

Der französische Filmemacher Stéphane Breton sorgte 2001 im ruhigen Gewässer der visuellen Anthropologie für Aufruhr, indem er die ethnografische Beobachtung mit dem Film *Eux et moi*, den er mit den Wodanis in Neuguinea drehte, auf den Kopf stellte. Seit diesem als Kampfansage zu verstehenden Werk geht der studierte Philosoph ohne Unterlass der Erfahrung der Zeit auf den Grund, wie sie jene machen, die an entlegenen Orten der Welt leben. Seine Arbeit ist eine tiefeschürfende Betrachtung der Kunst, andere, und folglich auch sich selbst, zu beobachten.



**Gianfranco Rosi: Der Blick auf eine Welt im Wandel**

Gianfranco Rosi ist ein unermüdlicher Abenteurer, dessen Film *Fuocoammare* soeben für einen Oscar nominiert wurde und der zahlreiche weitere Preise gewonnen hat. Seine Preise zeugen vor allem von einer Arbeit, die nicht nur die Augen, sondern auch die Herzen des Publikums auf der ganzen Welt erreicht. Der Regisseur ist ein illustrierter und häufiger Gast von Visions du Réel: 2012 stellte er in Nyon den damals noch in Projektphase befindlichen Film *Sacro GRA* vor. *El Sicario*, *Room 164* und *Fuocoammare* wurden jeweils 2011 und 2016 vorgeführt.

Porträts der Regisseure und detaillierte Filmverzeichnisse:

[www.visionsdureel.ch/festival/ateliers-2017](http://www.visionsdureel.ch/festival/ateliers-2017)  
[www.visionsdureel.ch/festival/maitre-du-reel-2017](http://www.visionsdureel.ch/festival/maitre-du-reel-2017)

**Save the date**

22. März 2017 – Pressekonferenz und Bekanntgabe des vollständigen Festival-Programms  
 21. bis 29. April 2017 – 48. Ausgabe von Visions du Réel, Festival international de cinéma Nyon

**Kontakt** – Beat Glur, Presseattaché, [bglur@visionsdureel.ch](mailto:bglur@visionsdureel.ch), +41 (0) 79 333 65 10

